

Landshut. Den Hauptpreis der Jury, dotiert mit 3000 Euro, gestiftet von BMW, erhielt 2012 der Film „Interview“ von Sebastian Marka. Er erzählt vom Gespräch eines ehrgeizigen Zeitungsjournalisten mit einem vermeintlichen Serienmörder. Der Publikumspreis ging an den Film „Gefallen“ über traumatisierte Soldaten von Christoph Schuler. Er ist mit 2000 Euro dotiert, gestiftet von der Josef-Stanglmeier-Stiftung. Den Dokumentarfilmpreis, dotiert mit 500 Euro, gestiftet von Dr. Christoph F. Bubb, vergab die Jury an „Tilman im Paradies“ von Julian Vogel. Der Film thematisiert die Beziehung zwischen einem Freier und einer

Prostituierten. Für den besten Animationsfilm wurde „Flamingo Priele“ von Tomer Eshed, dotiert mit 1000 Euro, gestiftet von BBI Bauer Beratende Ingenieure, ausgezeichnet. Darin geht es um die Geschichte des einzigen heterosexuellen Flamingos, der versucht Liebe zu finden,



Quelle: Landshuter Zeitung vom 26.03.2012